

## LESER-TREFF

Ihre Meinung zählt.

Leserbriefe zu lokalen Themen senden Sie an:  
**Kehler Zeitung · Klaus Körnich**  
 Hauptstraße 58a · 77694 Kehl · Telefon 07851/74452  
 E-Mail: lokales.kehl@reiff.de · Fax 07851/74459

## Tolle Wagen beim Kehler Fasnachtsumzug

Ein Leserin lobt den großen Fasentumzug am Sonntag durch Kehl: Trotz Schneeregens harrten viele am Straßenrand aus, um den Kehler Umzug zu sehen. Wir waren erstaunt, so viele tolle und große Wagen zu entdecken. Ein ganz herzliches Dankeschön den Initiatoren und der

Leitung des Zuges. Die Gruppen zogen zügig vorbei. Es war schade, dass die Sonne nicht schien.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder so ein interessanter Umzug stattfindet.

INGEBORG KRAUSS  
Neumühl

**Leserbriefe:** Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Um einen möglichst großen Kreis zu Wort kommen zu lassen, müssen Zuschriften manchmal gekürzt werden. Die geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Trotzdem trägt die Redaktion die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Es werden nur Leserbriefe abgedruckt und ggf. auf www.bo.de veröffentlicht, die mit vollem Namen und vollständiger Adresse versehen sind. In der Zeitung wird dann nur der Name mit Wohnort abgedruckt.

### In Kürze

#### Kehler Wochenmarkt fällt am Dienstag aus

Kehl (red/kk). Der Wochenmarkt fällt aufgrund des närrischen Treibens am Fasnetdienstag, 13. Februar, aus, wie die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung schreibt. Am Freitag, 9. Februar, findet der Markt allerdings wie gewohnt statt.

#### Wir gratulieren

Kehl-Goldscheuer: Anita Hüther, Heineweg 3, feiert den 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

# Mobiles Theater im »Einstein«

Schüler lernen auf unkonventionelle Art und Weise den Schriftsteller Georg Büchner kennen

Georg Büchner hautnah erleben die Schüler des Einstein-Gymnasiums in Kehl am Montag. Das »Theater mobile Spiele« vermittelte sehr eindrücklich die Werke und die Persönlichkeit des Schriftstellers.

VON SABINE SCHAFFBAUER

Kehl. Große Stoffsetzen und Planen bildeten das Bühnenbild im Klassenzimmer. Dahinter verschiedene Stimmen, Konturen, die sich in den Stoffen abzeichneten, bis endlich ein einzelner Mann ins Rampenlicht trat. Schauspieler Norman Nowotko schlüpfte zunächst in die Rolle von Georg Büchner selbst und erzählte von seinem traumatischen Erlebnis. Als Herausgeber der Flugschrift »Der hessische Landbote« fühlte er sich verantwortlich für die Verhaftung seines Kameraden. Sehr eindrücklich verkörperte Nowotko die innerliche Zerrissenheit des Schriftstellers, seine Wut und Verzweiflung. Wie eine Collage durch Büchners Werke baute sich das Ein-Personen-Stück auf, wobei der Schauspieler oft in rasantem Tempo die dargestellten Personen wechselte. Von Büchner selbst über Danton und Lenz bis hin zu Woyzeck verdeutlichte er die politischen und sozialen Zustände im Großherzogtum Hessen Anfang des 19. Jahrhunderts. Die Armen wurden



Norman Nowotko schlüpfte in die Rolle Georg Büchners.

Foto: Sabine Schaffbauer

immer ärmer, während es sich die Fürsten gut gehen ließen. In Monologen und Dialogen veranschaulichte der Darsteller die Vielschichtigkeit des jungen Schriftstellers, der nur 23 Jahre alt wurde. Die Schüler waren von der ersten Minute an gebannt und verfolgten muckmäuschenstill die Vorführung. Von der Schullektüre »Dantons Tod« waren die meisten mit Büchner und seiner Geschichte vertraut, ansonsten wäre es teilweise recht schwierig gewesen, der Handlung zu folgen. Der komplette Text war aus Passagen von

Büchners Werken zusammengeschnitten, dennoch wirkte alles stimmig. Büchners innerer Konflikt, seine Wut auf die Fürsten und die untätigen Bauern, seine Sinnfrage – all das brachte Nowotko mit seiner beeindruckenden Wandlungskunst in Stimme, Gestik und Körperhaltung eindrücklich zum Ausdruck. Auch der Titel der Aufführung »Büchner-dieWelt-ein Riss« verdeutlichte diese Gespaltenheit. Im Anschluss an die bewegende Vorstellung stellte sich Regisseur Thorsten Kreilos den Fragen und Anregungen der Schü-

ler, die unter anderem wissen wollte, warum der Regisseur ausgerechnet Büchner als Thema gewählt hatte. »Weil Büchner heute noch so aktuell wie damals ist. Sein Facettenreichtum ist interessant, eine Verzahnung metaphysischer und gesellschaftskritischer Aspekte«, erklärte Kreilos, dem seine Faszination für den Schriftsteller deutlich anzusehen war. Das »Theater mobile Spiele« ist ein freies Profi-Theater, das sich ausschließlich mobilen Theaterproduktionen widmet, vorzugsweise dem Klassenzimmertheater.

## Narrenbaumstellen der Korker Feuerhexen am Donnerstag, 8. Februar

– Anzeige –

Buntes Programm: Morgen ab 12 Uhr sind in Kork die Hexen unterwegs / Bohnesuppen, Kindernachmittag, Kinderumzug mit Rathaussturm und Baum stellen

# Der provisorische Amtssitz wird gestürmt

Kehl-Kork (uk). Morgen, Donnerstag, übernehmen die Feuerhexen wieder die Macht im Rathaus und werden »voraussichtlich« bis Fasnetdienstag um Mitternacht das Dorf regieren.

**Bohnesupp:** Am »Schmutzigen« geht es Punkt 12 Uhr mit der traditionellen und frisch gekochten Bohnensuppe los, die es den ganzen Tag gibt. Zudem gibt es Schnitzel mit Pommes. Die Bevölkerung und Mitarbei-

ter der örtlichen Betriebe sind zum Mittagstisch herzlich eingeladen. Ab 15 Uhr gibt es ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen sowie frisch gebackenen Waffeln. Gleichzeitig kommt der Narrennach-

wuchs zum Zuge. Ein spaßiges Kinderprogramm wird bei den kleinen Narren mit Sicherheit keine Langeweile aufkommen lassen. Parallel dazu werden alle kleinen und großen Narren von den Hexen geschminkt.

#### Umzug/Rathaussturm:

Gegen 17 Uhr wird es für die Rathausoberen ernst. Die Feuerhexen starten mit dem von den Kindergarten-Kindern geschmückten Narrenbaum von der Gemeindehalle aus

zum traditionellen Kinderumzug. Ziel des närrischen Lindwurms ist das provisorische Rathaus, das gestürmt werden soll. Beim »Amtshaus« wird der Baum in die Senkrechte gebracht. Es wird mit Ortsvorsteher Patric Jockers ein heißes Gerangel um den Rathaus-schlüssel geben.

**Buntes Programm:** Im Anschluss gibt es in der Halle Bewirtung und wieder Pommes – gratis für alle Kinder. Beim

folgenden Programm treten verschiedene Gastzünfte auf: Die Neumühler Hexenkinder und die Kinder der Plauelbachille führen Tänze auf.

Am Rosenmontag ziehen die Hexen durch das Dorf und führen die Tradition des »Eier bettelns« fort. Sie danken jetzt schon den Mitbürgern, die ihre Türen offen halten. Am Aschermittwoch endet die Fasnet mit der Hexenverbrennung am Plauelbach.

## Schmutziger Donnerstag der Korker Feuerhexen e.V.

# 08.02.2018

ab 12 Uhr  
Bohnesuppe u.  
Schnitzel mit Pommes Frites

ab 15 Uhr  
Kinderprogramm mit  
Kinderschminken und versch. Spiele

ab 17 Uhr  
Aufstellung (ab Halle) zum  
Kinderumzug  
mit anschließendem Rathaussturm

ab 19 Uhr  
Kinderauftritte versch. Zünfte in der  
Halle anschl. närrisches Treiben

## Gemeindehalle Kork

Rothaus

SCHWARZWALD IM GLAS

Manchmal geht's  
im Leben bunt zu!

ERGO wünscht allen Jecken  
und Narren tolle Tage!

**Geschäftsstelle  
Ralph Wendle**  
Bahnhofstraße 41  
77731 Willstätt  
Tel. 07852 5442, Fax 07852 97813  
ralph.wendle@ergo.de  
www.ralph-wendle.ergo.de



Ortsvorsteher Patric Jockers (rechts) wird nicht gerne seinen Rathaus-schlüssel abgeben. Doch am Ende werden die Hexen die Oberhand behalten.

Archivfoto: Udo Künster

Ein prickelndes  
Vergnügen mit

GETRÄNKE  
LOTT GmbH

...bekannt für guten Service

Im Winkel 8  
77767 Appenweier-Nesselried  
Telefon 0 78 05/91 07 88

TREUE VERTRAUEN NAH GUT

Angebot der Woche  
**Edeka Straub**  
Kehl - Kork  
...nah und gut

Nah und Gut Straub  
Oberdorfstr. 1 · 77694 Kehl-Kork  
Telefon 07851/3333 · E-Mail: edeka.straub@gmx.de

Zeitungswerbung

bleibt im Gedächtnis